

"Hanno malt sich einen Drachen"

Beitrag von „patti“ vom 26. Oktober 2009 20:37

Ihr Lieben,

ich lese zum ersten Mal mit einer dritten Klasse eine Ganzschrift und habe mich für "Hanno malt sich einen Drachen" entschieden. Dazu habe ich im Internet eine ganz tolle Kartei gefunden, bei der es für 3-4 Buchseiten immer ein AB mit Verständnis- /Ankreuzfragen oder offenen Aufgaben gibt (teilweise sogar schon differenziert). Ich weiß leider gar nicht mehr, woher ich diese geniale selbstgemachte Kartei habe, sonst würde ich Euch den Link verraten!

Was mich nun aber interessiert: wie würdet ihr denn vorgehen? Liest man jedes Kapitel gemeinsam in der Schule oder liest jedes Kind in seinem Tempo? Zweiteres finde ich eigentlich besser, aber da weiß ich jetzt schon, dass das erste Kind am nächsten Tag mit dem Buch durch ist und das letzte noch in zwei Wochen daran sitzt. Wie geht ihr damit um? Was würdet ihr empfehlen?

LG, Patti

Beitrag von „NannyOgg“ vom 26. Oktober 2009 22:03

Huhu patti,

ich hab mit meinen vor den Ferien angefangen und heute das zweite Kapitel gelesen. 😊 Tolles Buch, spricht die Kinder sehr an, grad von zwei eigentlich nicht sehr sozial eingestellten Schülern kamen erstaunlich verständige und mitfühlende Aussagen und eine meiner Schülerinnen, die sich mit dem Lesen noch sehr schwer tut, ist supermotiviert und liest freiwillig vor. **hach**

Ich lese zum ersten Mal mit dieser Lerngruppe (5 von derzeit 10 Schülern, 3. Klasse Förderschule LH/KB) eine Ganzschrift, bin also auch nicht so die Expertin.

Ich hab die Kinder die Bücher nicht anschaffen lassen, sondern kopiere die einzelnen Kapitel groß (A4). Wir haben Hefter angelegt, ein Titelblatt bemalt (darauf auch sowas geklärt wie Autorin, Zeichnerin, Anzahl der Seiten und Kapitel) und heften jetzt die neuen Kapitel jeweils dazu, wenn sie dran sind.

Wir machen immer ein Kapitel, dann gibt es dazu die Aufgaben (ich hab die Kartei von Antolin & eine aus dem Netz gekaufte & hab mir aus beiden eine eigene gemischt bzw. bin noch am

Mischen *ähem*).

Genau aus den von dir genannten Gründen möchte ich nicht, dass die Kinder alles auf einmal lesen. Die Augen heute nach dem 2. Kapitel (wie geht's weiter, gib uns das nächste Kapitel, losloslos!) waren's in jedem Falle wert.

Außerdem plane ich auch sowas wie "Weiterspinnen der Geschichte" nach einzelnen Kapiteln, da wäre es kontraproduktiv, wenn die Schüler weiterlesen könnten.

Normalerweise ist es schon besser, wenn jedes Kind in seinem Tempo liest und arbeitet, aber nicht wenn man gemeinsam an einer Lektüre arbeitet, denk ich.

schokoladenfeurige Grüße

NannyOgg